

Linus Energieratgeber

Grüessech, mein Name ist Lina Smart. Ich beantworte jeden Monat Energiefragen – diesmal zur Energiestrategie 2050 der Schweiz.

Was ändert sich nach dem Ja des Stimmvolks zur Energiestrategie 2050 konkret für uns Konsumentinnen und Konsumenten?

Anfang 2018 steigt der Netzzuschlag des Bundes, den Sie auf jede Kilowattstunde Strom bezahlen. Dadurch steht mehr Geld zur Verfügung, um die erneuerbaren Energien zu fördern und Massnahmen für mehr Energieeffizienz zu realisieren.

Wer profitiert von diesem Fördergeld?

Zum Beispiel Privatpersonen und Unternehmen, die eine grosse Solarstromanlage oder ein anderes umweltschonendes Kraftwerk realisieren wollen. Bisher mussten sie oft lange auf einen Förderbeitrag warten, weil eine grosse Warteliste besteht. Diese lässt sich nun schneller abbauen; durch die zusätzlichen Fördergelder entstehen mehr neue Anlagen. So kommt die Schweiz ihrem Ziel näher, deutlich mehr Strom aus erneuerbaren Energien herzustellen. Übrigens können Sie dieses Ziel aktiv unterstützen, indem Sie nachhaltig produzierten Strom beziehen.

Ich wohne aber zur Miete ...

Auch als Mieterin oder Mieter wählen Sie Ihr Stromprodukt selbst. In Grenchen erhalten Sie als Standard das Produkt «erneuerbar», das aus 98% Wasserkraft und 2% Sonnenenergie besteht. Wenn Sie die Energiewende noch stärker voranbringen möchten, bestellen Sie das Produkt «regional». Es enthält 10% regionalen Solarstrom. Mit der Wahl dieses Produkts tragen Sie dazu bei, dass in der Region weitere Solarstromanlagen entstehen. Alle Infos zu den Stromprodukten der SWG finden Sie auf www.swg.ch/de/strom.

Interessiert an Spartipps und Geschichten aus der Region rund um Energie? Abonnieren Sie den Newsletter der SWG unter poscht.swg.ch.



Ihr regionaler
Energieversorger.



SWG



www.swg.ch